

Die Landrätin des Kreises Bad Kreuznach



Bad Kreuznach, 04.11.2020

An die
Eltern in den
Kindertagesstätten
in der Stadt und im
Landkreis Bad Kreuznach

Liebe Eltern,

Corona hat unser Leben seit Monaten fest im Griff – und macht seit Wochen auch vor Kitas nicht halt.

Zum Glück hatten wir bis jetzt keine Infektion mit dem Coronavirus, die in der Kita selbst übertragen wurde. Damit scheint sich die Einschätzung der Experten zu bestätigen, dass gerade kleine Kinder keine Überträger sind.

Aber natürlich gab es auch schon die eine oder andere Person – Kind wie Erwachsener – die ohne eigenes Wissen infiziert in den Kitas war. In diesem Fall werden wir als Kreisverwaltung aktiv. Ich möchte Sie als Eltern noch einmal kurz über den aktuellen Ablauf informieren.

Wenn wir ein positives Ergebnis erhalten (und zwar schriftlich vom Labor, vorher können und dürfen wir nicht reagieren), setzen wir uns unmittelbar mit der Leitung der Kita in Verbindung und besprechen die nächsten Schritte.

- Alle Personen, die mit dem Index (= positiv auf das Coronavirus getestete Person) in den letzten 48 Stunden vor der Testung oder dem Beginn von Symptomen engen Kontakt hatten (15 Minuten face to face ohne Mindestabstand), werden dadurch zu Kontaktpersonen 1 und müssen sich in Quarantäne begeben.
- Diese dauert 14 Tage, gerechnet vom letzten Kontakt mit dem Index und **ist auch durch einen negativen Coronatest nicht verkürzbar**.
- In Kitas mit offener Arbeit ist davon auszugehen, dass alle Kinder und Erzieher in engem Kontakt zueinander stehen. Daher betrifft in solchen Fällen die Quarantäne in der Regel die komplette Einrichtung mit Ausnahme derer, die in der kritischen Zeit nicht in der Einrichtung waren.
- Gibt es in der Einrichtung feste Gruppen wird in der Regel nur die Gruppe der Indexperson unter Quarantäne gestellt.

- Durch die Vielzahl der Neuinfektionen und damit verbunden auch von Kontaktpersonen 1, ist eine schnelle Kontaktaufnahme mit den Kontaktpersonen 1 durch die Kreisverwaltung nicht immer zu gewährleisten. Daher bedienen wir uns mittlerweile der **Unterstützung durch die Kitaleitung bzw. das Team**. Diese setzen sich in unserem Auftrag mit den betroffenen Eltern in Verbindung und teilen ihnen mit, dass ihre Kinder mit sofortiger Wirkung unter Quarantäne stehen. **Diese Aussage ist verbindlich!**
- Von Seiten der Kreisverwaltung nehmen wir zeitnah (sobald dies möglich ist) ebenfalls Kontakt mit den Eltern der Kontaktpersonen auf und stehen dann auch für Rückfragen zur Verfügung.
- Alle Kontaktpersonen erhalten zudem eine schriftliche Quarantäneanordnung. Dies dauert allerdings ein paar Tage. Bis dahin ist die mündliche Anordnung verbindlich.
- Die Familienmitglieder der Kontaktpersonen 1 sind von der Quarantäne nicht betroffen.
- Ein Abstrich macht insbesondere in den ersten Tagen wenig Sinn. Sollten jedoch Symptome auftreten, melden Sie sich bitte umgehend.
- Bei dringenden Fragen können Sie sich bei unserer Hotline melden. Allerdings hat die Erfahrung gezeigt, dass diese besonders nach Infektionen in Schulen und Kitas durch die immens vielen Anrufe nicht immer erreichbar ist. Daher können Sie sinnvollerweise warten, bis wir uns bei Ihnen melden.

Der Lockdown im Frühjahr und auch die anschließenden Monate waren für Sie und Ihre Kinder eine riesige Herausforderung, weil Sie alles auf einmal leisten mussten – neben den vielen Herausforderungen, die Corona ganz allgemein mitgebracht hat, auch die Kinderbetreuung zu Arbeitszeiten. Vor allem aber habe ich von ganz vielen Eltern im Frühjahr gehört, wie schlimm die fehlenden Freunde und das unbeschwertere Spielen für die Kinder waren.

Auch die kommenden Wochen und vielleicht sogar Monate werden für alle, aber aus meiner Sicht insbesondere für Familien mit Kindern, eine besondere Herausforderung. Ich wünsche Ihnen allen die Kraft, diese Zeit gemeinsam zu überstehen und die durch das Virus auferlegte geballte Familienzeit auch genießen zu können.

Herzliche Grüße – und bleiben Sie gesund!



Bettina Dickes